



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Begierd zum himmlischen Vatterland

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

kennt vor dem König Pharao / die
 Tag seiner Pilgerfahrt seyen gering
 und böß; Wieviel mehr kan ich sagen
 von bösen Tagen meiner Pilger-
 fahrt? warumb soll ich dan mich nicht
 erfreuen / wan meine böse Tag ein
 End nehmen würden? En dan so
 wil ich herzlich mit David sprechen:
 Ich erfreue mich in denen Din-
 gen / die zu mir gesagt seynd:
 Wir werden in das Haus des
 Herrn hineingehen: Da wird
 Gott alle Thränen von unsern Au-
 gen abwischen: Da wird seyn weder
 Furcht / noch Angst / weder Weynen /
 noch Wehklagen: Da wird der Geist
 des wahren Trosts uns aller Arbeit
 und Mühseligkeit entheben / und bey
 immerwehrender Ruh heissen leben
 in alle Ewigkeit / Amen.

2. Begierd zu dem himmlischen Vate-
 erland.

Rheb / O mein Herr / deine Au-
 gen hinauff gegen dein himmlisch
 Vatter.

Vatterland / und sprich: O herliche
Statt/wie lieblich seynd deine Woh-
nungen! Mein Seel verlangt/ und
wird krafftloß nach den Vorhöfen
deß Herrn. Gewißlich seynd gloriwü-
rdige und herliche Ding von dir ge-
sagt / O du Statt Gottes/ kein Aug
hat je deßgleichen gesehen / noch kein
Ohr gehört/ und ist in keines Men-
schen Herz gestiegen/wie grosse ding
du/O Gott/denen bereitet ist/die dich
lieben/ wer soll dich dan / O Gott/
nicht lieben? Da werden wir ersätti-
get werden von der süßigkeit deines
Hauses / und du wirst uns träncken
mit dem Bach deiner Wollust / dan
bey dir ist der Brunn deß Lebens.
Wie der Hirsch begierig ist nach den
Wasserquellen / also begehret meine
Seel nach dir/O Gott. Meine Seel
dürstet nach dem starcken lebendigen
Gott: Wan werd ich kommen und
erscheinen vor dem Angesicht Gottes?
Ich bitt / O Herz / führ meine
Seel

Seel auß ihrem Kercker / damit ich
deinen Nahmen ewig loben und
preysen möge. Dan ich begehre auff-
gelöset zu werden / und mit Christo
zu seyn!!!

1. Seuffzer zu Jesu / daß er seines Reichs
uns wolle theilhaftig machen.

H Jesu / O Heyland der Welt/
der du am stammenden H. Creu-
kes zum Schächer gesprochen: Heut
wirst du mit mir seyn im Paradyß?
Ach! mögte ich im gleichen dieselbi-
ge Wort von dir hören: Heut wirst
du mit mir seyn im Paradyß: Ein
herzliches Verlangen trag ich zu dir/
O Jesu: Du hast mein Herz ganz
eingenommen: Ich wil nicht nach-
lassen dich immer anzuruffen / und
zu bitten / daß du mich wollest einlas-
sen in deine Herzlichkeit. Erhöre /
O Jesu / meine Stimm / die ich mit
jenem Blinden jetzt erhebe / und ver-
träwlich zu dir schreye: Jesu du

G 3 Sohn